

„Gegenwart und Geschichte der christlichen Demokratie“, Peter Haungs, Heidelberg, über „Öffentliche Meinung und Meinungsbildung“, und Franz Pöggeler, Aachen, über „Lebensprobleme der Gesellschaft in der Sicht der Schul- und Jugendforschung“.

Mit Grundfragen der modernen Demokratie befassen sich in Band IV der Freiburger Privatdozent Manfred Hättich mit einer Arbeit über „Das Toleranzproblem in der Demokratie“, und Peter Haungs, Heidelberg, mit einer Abhandlung über „Innerparteiliche Demokratie im parlamentarischen Regierungssystem“. Besonderes aktuelles Interesse darf für sich in Anspruch nehmen der Aufsatz von Prof. Clemens-August Andreae, Innsbruck: „Formierte Gesellschaft und Gemeinschaftswerk“. Gerhard Elschner, Bonn, berichtet unter dem Thema „Zwanzig Jahre Christlich-Demokratische Union“ über die Ausgangslage, den gegenwärtigen Status, Führungsprobleme, Öffentlichkeitsarbeit sowie die organisatorische und finanzielle Schwäche der CDU. Mit den vielfältigen Aspekten der deutschen Sozialpolitik befaßt sich ein Beitrag von Paul Becher, Bad Godesberg, „Bilanz unserer Sozialpolitik. Wandlungen und Initiativen“. Mehrere Abhandlungen haben sozialwissenschaftliche und politische Fragen des außerdeutschen Raumes zum Gegenstand, wie die informative Untersuchung von Prof. Iring Fetscher, Frankfurt, „Die ideologische Eigenart des chinesischen Kommunismus“, die Darstellung Franz Anspengers, Berlin, „Quellen und Programme des afrikanischen Sozialismus“ und der Beitrag des Mitherausgebers Jean-Yves Calvez SJ, Paris, „Zur Politisierung der Gewerkschaften in den Entwicklungsländern“. Über „Community Development in seinen entwicklungspolitischen und psychologischen Dimensionen“ referiert Bernhard Wilpert, Washington. Den Abschluß auch dieses Bandes bilden drei Sammelrezensionen über eine Reihe neuerschienener Werke sozialwissenschaftlichen

Schrifttums. Theo Stammen, München, bespricht Literatur über „Die Politische Wissenschaft und ihre Tradition“, Franz Anspenger über „Zeugnisse der Neubesinnung aus dem französisch geprägten Afrika“ und Gabriel Tegye, Mannheim, über „Kommunistische Theorie und Praxis in Afrika“.

Der Band wird eingeleitet mit einer Widerrgabe der Laudatio, die Prof. Ludwig Preller, Frankfurt, am 21. Februar 1965 bei der Überreichung der Festschrift an Oswald von Nell-Breuning zu dessen 75. Geburtstag gehalten hat, und schließt mit einem Gesamtinhaltsverzeichnis der Bände I–IV von Civitas. J. Listl SJ

*Normen der Gesellschaft.* Festgabe für Oswald von Nell-Breuning SJ zu seinem 75. Geburtstag. Hrsg. v. Hans Achinger, Ludwig Preller, Hermann Josef Wallraff. 2. Auflage. Mannheim: Pesch-Haus Verlag 1966. 376 S. Lw. 49,50.

Es ist nicht gerade ein häufiges Ereignis, daß eine Festschrift eine zweite Auflage erlebt. Daß die Festgabe zum 75. Geburtstag Oswald von Nell-Breunings knapp ein Jahr nach ihrem Erscheinen vergriffen war und neu aufgelegt werden mußte, mag in gleicher Weise dem Ansehen der Person des durch die Festschrift Geehrten wie dem wissenschaftlichen Gehalt der Beiträge zuzuschreiben sein, die von namhaften Vertretern der verschiedenen Fachrichtungen und Lagern der Sozialwissenschaften beige-steuert wurden.

Die Neuauflage stellt einen unveränderten Nachdruck der ersten Auflage dar. Lediglich die Bibliographie der Veröffentlichungen Oswald von Nell-Breunings wurde um die Publikationen des Jahres 1965 ergänzt. Es kann daher in vollem Umfang auf die ausführliche Würdigung der ersten Auflage in dieser Zschr. (176 [1965] 65–69) verwiesen werden.

J. Listl SJ